

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

11.4.1878



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. ^{67.}

Donnerstag, den 11. April 1878.

II. Quartal. 51. Abonnements-Vorstellung.

Aschenbrödel.

Kußspiel in vier Aufzügen von N. Benedix.

Personen:

Graf Wilko von Rothberg	Herr Schneider.
Graf Albrecht von Eichenow, sein Neffe	Herr von Horar.
Freiherr Friedrich von Schwarzenhof	Herr Schilling.
Doktor Beltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt	Herr Höcker.
Ursula, seine Gattin	Fräul. Könnenkamp.
Elfriede,	Fräulein Bacon.
Kunigunde,	Fräulein Schanzer.
Thekla,	Fräul. Joh. Schwarz.
Ida,	Fräulein Bichler.
Emma,	Fräulein Schaupp.
Adelheid,	Frau Weiß I.
Klotilde,	Frau Weiß II.
Edwina,	Frau Grösser.
Irmgard,	Fräul. Julie Schwarz.
Magister Stichling, Hilfslehrer	Herr Hansen.
Frau Gertrud, Elfriedens Pflegemutter	Frau Baldenecker.
Christian, ein Knabe	Marie Hartnagl.
Ewald, Diener	Herr Consentius.
Fritz, Jäger	Herr Hunfler.

Dienerschaft.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Obermüller.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . - " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . - " 70 "
Logen I. Rang . . 3 " — "	Parterre-Sperre . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . - " 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . - " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 12. April. Erste Vorstellung außer Abonnement.

Vierte und letzte Gastdarstellung des Herrn **Georg Müller** vom k. k. Hofoperntheater in Wien.

Tell. Große Oper in vier Akten von Rossini.

Arnold Melchthal: Herr **Georg Müller**.